



Umwelt entlasten, Wirtschaft fördern

Nutzen Sie die Umweltförderprogramme des Landes

Sie setzen bereits Materialien und Energie sparsamer ein oder möchten das in Zukunft tun? In Ihrem Unternehmen wollen Sie Emissionen, Abfall oder Abwasser reduzieren – mit der richtigen Technik ist vieles möglich. Wenn diese noch entwickelt werden muss oder Sie Beratung und Unterstützung bei der Implementierung von Umweltschutztechniken in die Produktion benötigen, dann sind unsere Umweltförderprogramme genau das Richtige für Sie.

Umweltinnovationen voranbringen

Ziel der Förderung ist die Entwicklung, Anwendung und Verbreitung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, die sich positiv auf die Umwelt auswirken. Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft fördert deshalb mit den Programmen AUF (Angewandte Umweltforschung) und PFAU (Förderung anwendungsnahe Umwelttechniken) Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die zu Umweltentlastungen beitragen. Hierfür werden zudem Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für

regionale Entwicklung (EFRE) eingesetzt.

Wenn Sie Maßnahmen in bspw. einem dieser Themenbereiche

- » Umstellung auf Erneuerbare Energien
- » Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- » Steigerung der Energieeffizienz
- » Einsatz umweltfreundlicher Antriebstechnologien / Mobilitätsdienstleistungen
- » Biotechnologie / Marine Biotechnologie
- » Umweltmesstechnik / Sensorik

planen und noch nicht mit der Umsetzung begonnen haben, kommen die Programme AUF und PFAU für Ihr Unternehmen oder Ihre wissenschaftliche Einrichtung in Frage.



Sie möchten eine Umweltförderung in Anspruch nehmen?

Sprechen Sie uns an –
wir beraten Sie gerne!

Ihr Kontakt in Bremen

BAB – Die Förderbank
Frau Dr. Alla Kress
Tel. (0421) 9600-397
alla.kress@bab-bremen.de
www.bab-bremen.de

Ihr Kontakt in Bremerhaven

BIS Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung und
Stadtentwicklung mbH
Herr Guido Ketschau
Tel. (0471) 94646-741
ketschau@bis-bremerhaven.de
www.bis-bremerhaven.de

Für die Förderprogramme von

Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft



Freie
Hansestadt
Bremen

Umweltschutzvorhaben

mit Förderprogrammen des Landes umsetzen – so geht's

Das Land Bremen hält für Innovationen im Unternehmen sowie Wissenschaftsprojekte zwei verschiedene Förderprogramme bereit. Beide tragen dazu bei, positive Effekte

auf die Umwelt zu fördern sowie diese zu schützen und Lebensqualität zu erhalten. Die Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen hier im Überblick:

Förderprogramm	AUF Angewandte Umweltforschung	PFAU Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> » Sitz oder Betriebsstätte des Unternehmens und/oder der Forschungseinrichtung im Land Bremen » Antragstellung vor Beginn des Vorhabens » Beginn der Maßnahme erst nach Genehmigung 	
richtet sich an	<ul style="list-style-type: none"> » Forschungseinrichtungen aller Fachdisziplinen » Unternehmen, im Rahmen von Verbundprojekten mit Forschungseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> » kleine und mittlere Unternehmen (KMU) » Großunternehmen unter besonderen Voraussetzungen » Forschungseinrichtungen, im Rahmen von Verbundprojekten mit Unternehmen
bewilligt Mittel für	<ul style="list-style-type: none"> » Einzelprojekte mit Zuschüssen bis zu 150.000 Euro* » Verbundprojekte mit Zuschüssen bis 200.000 Euro* <p>*bei Ausschreibungen auch höhere Fördersummen möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> » Einzelprojekte mit Zuschüssen bis zu 100.000 Euro* » Verbundprojekte mit Zuschüssen bis 200.000 Euro* <p>*bei Ausschreibungen auch höhere Fördersummen möglich</p>
fördert	<ul style="list-style-type: none"> » anwendungsorientierte Forschungsvorhaben, die der Umsetzung von Forschungserkenntnissen in die wirtschaftliche Praxis dienen und zur Verbesserung der F&E-Infrastrukturen im Umweltschutz beitragen » anwendungsfernere Vorhaben, v.a. wenn konkrete Anhaltspunkte für ein Weiterführung mit Hilfe von Drittmitteln bestehen » ausgewählte Informationsveranstaltungen zur Vermittlung von Forschungsergebnissen » vorlaufende Forschungsstudien 	<ul style="list-style-type: none"> » Forschungs- und Entwicklungsvorhaben » Prozess- und Organisationsinnovationen » Durchführbarkeitsstudien » Innovationscluster » Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen (IDL) wie bspw. Betriebsführungsberatung, technische Unterstützung, Marktforschung, Technologietransfer, Qualifizierung, Nutzung von Laboratorien, Zertifizierung » Dienstleistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- oder Prozessinnovationen (Projektbezug).
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> » Unternehmen können bis zu 50 Prozent zuwendungsfähiger Kosten erhalten, » beteiligte wissenschaftliche Einrichtungen bis zu 100 Prozent. 	
Kontakt, Anträge, Beratung und Projektskizze	<ul style="list-style-type: none"> » In der Stadt Bremen: BAB – Die Förderbank » In der Stadt Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung 	

Eine Aktivität von:

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft



Freie Hansestadt Bremen

In Kooperation mit:

BAB - Die Förderbank

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

bis

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

UMWELT UNTERNEHMEN